

Sirk-Festival mit „Nobel Boy“

Bezirksmeisterschaften der Westernreiter in Herzlake

zu **HERZLAKE.** Zum vierten Mal in der Geschichte des Bezirksverbandes Emsländischer Reit- und Fahrvereine wurden in der Reithalle des RFV Herzlake die Bezirksmeister in den vier Westernsportdisziplinen Trail, Pleasure, Horsemanship und Reining ermittelt. Die Meisterschaft wurde zu einem Sirk-Festival.

Verena Sirk von der Reiter-schaft Emsland zu Dersum nahm zwei Goldmedaillen mit. Sie war mit den Titeln im Trail und im Pleasure die erfolgreichste Reiterin der Titelkämpfe. Beide Medaillen sicherte sich die Dersumerin mit Nobel Boy, der damit seinem Namen alle Ehre machte. Die fleißigsten Medaillensammler kamen aber vom RFV Neu-Versen. Auf insgesamt fünf Medaillen brachten es die Reiter um Neu-Versens Vorsitzenden Detlef Klaas, der mit MD Perfect Sonny je eine Bronzemedaille im Trail, Pleasure und Horsemanship für sich verbuchte. Vereinskamerad Daniel Tigelaar mit Sundry Sundace Kid konnte sogar seinen Vorjahrestitel in der Disziplin Reining erfolgreich verteidigen und seinen Vereinskameraden Thomas Schulte-Otto mit Jessys Crazy Chester wie



Die Medallengewinner mit Vertretern des Bezirksverbandes und des RFV Herzlake (v.l.): Bianca Rose, Verena Sirk, Daniel Tigelaar, Marielle Paas, Detlef Klaas, Thomas Schulte-Otto, stellvertretender Bezirksvorsitzender Josef Schomaker und Herzlakes Vereinsvorsitzender Hans-Dieter Deters.

schon 2010 auf den Silber-rang verweisen.

Im Horsemanship löste die Papenburgerin Marielle Paas mit Erika Vorjahressieger Detlef Klaas ab. Die Reiter des RFV Papenburg waren nach Neu-Versen mit vier Medaillen die erfolgreichsten der Meisterschaft. Im Trail gewann Paas mit Erika zudem die Silbermedaille. Ihre Vereinskollegin Bianca Rose mit Cocky San Pedro, die im letzten Jahr mit einer Bronzemedaille in die Kanals-tadt zurückfuhr, kehrte jetzt mit je einer Silbermedaille

im Pleasure und im Horsemanship zurück – eine Verdoppelung der Ausbeute.

Für das Finale in Herzlake hatten sich die Reiter auf Turnieren in Stavern, Dersum, Neu-Versen und Alfhausen qualifizieren müssen. Der Bezirksverband Emsländischer Reit- und Fahrvereine ist der einzige im Pferdesportverband Weser-Ems und weit darüber hinaus, der den Westernreitern diese Plattform bietet und damit einem Abwandern der Reiter in die reinen Westernreitverbände vorbeugt.